

Pfarrbrief St. Joseph

Nr. 2 / 2024

Abtauchen



Zwischenbilanz im
Pastoralrat

Sommerferien
in unserer Gemeinde

Kirche und FORUM

St. Joseph



Pfarrer Heinrich Plochg | Tel. 0511 66 32 82
Pastor Timm Keßler | Tel. 0511 66 32 82
Diakon Oliver Krämer | Tel. 0511 388 53 13
Gemeindeassistentin Charleen Heineke | Tel. 0511 590 25 726
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander | Tel. 0511 590 25 724
Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202

Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph
Isernhagener Str. 64, 30163 Hannover
Tel. 0511 66 32 82
mail@st-joseph-hannover.de
www.st-joseph-hannover.de

Bürozeiten
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr

Kindertagesstätten

St. Bernadette
Glücksburger Weg 4
30165 Hannover
Leitung: Andrea Räker
Tel. 0511 353 12 63

St. Benedikt
Stromeyerstr. 5a
30163 Hannover
Leitung: Mareike Zühlke
Tel. 0511 66 21 75

St. Joseph
Isernhagener Str. 63
30163 Hannover
Leitung: Melanie Hubert
Tel. 0511 62 74 10

Herzlich willkommen!

Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unserer Kirchengemeinde St. Joseph herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können. Unser Pfarrbrief gibt einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch unter www.st-joseph-hannover.de im Internet nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch das alle zwei Wochen erscheinende Hinweisblatt „Pfarrei“ finden Sie dort.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0511 66 32 82.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!



Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück“, so wird zu Beginn des Markusevangeliums berichtet (Mk 1,35). Mal abtauchen, sich frei machen vom Alltäglichen, das war also auch für Jesus ein Impuls. In diesen sommerlichen Wochen mit ihren Schulferien ist sicher auch in vielen von uns der Wunsch nach einer Auszeit lebendig. Abtauchen, nichts mehr hören vom Beruf, vom Alltagsrger, aber auch von den oft bedrückenden Nachrichten aus Welt, Gesellschaft und Kirche – das wünschen wir uns und das brauchen wir auch, um nicht in Sorgen und Resignation unterzugehen.

Ob wir dafür den Kopf in den Sand stecken, wie der Mann auf dem Titelblatt, möchte ich mal dahingestellt sein lassen. Aber ich beispielsweise verzichte im Urlaub in der Regel darauf, eine Zeitung zu lesen oder die Nachrichten zu schauen, ich möchte einfach abschalten und quasi in eine Parallelwelt abtauchen. Aber diese Erholung hat für mich ihren Wert vor allem darin, dass sie eine Ausnahme von der Normalität ist. Ein Leben mit dem Kopf in den Sand kann ich mir für mich nicht vorstellen, zu groß ist mein Interesse an meinen Mitmenschen und meiner Umwelt, zu stark mein Wunsch, an der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft teilzuhaben.

Und ich weiß, dass es nicht nur mir so geht: Mich begeistern immer wieder die vielen Menschen in St. Joseph, die sich eben nicht verstecken, sondern sicht- und fühlbar bleiben und mit großem Engagement und viel Herzblut das Leben in der Gemeinde gestalten und prägen. Da sind diejenigen, die im Pastoralrat bereit sind, große Verantwortung für alle materiellen und personellen Belange zu übernehmen, aber auch das pastorale Leben in allen Schattierungen zu gestalten – und sie tun das mit vielen anderen Ehrenamtlichen zusammen. Wir haben den Vorstand des Pastoralrats gefragt, wie er seine Arbeit nach diesem ersten Jahr sieht. Die Antworten sind wesentlicher Inhalt dieser Ausgabe des Pfarrbriefs.

Aber nicht nur diejenigen, die sich in den Gremien engagieren, haben die Aufgabe, das Gemeindeleben zu tragen und weiterzuentwickeln. „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium“, so heißt es am Ende des Markusevangeliums (Mk 16,15). Was für ein großartiger und herausfordernder Auftrag, den Jesus da nicht nur seinen damaligen Jünger:innen mit auf den Weg gibt, sondern auch uns heutigen Christ:innen, die wir durch die Taufe und die Annahme des Glaubens ebenfalls zu seinen Jünger:innen geworden sind.

Das Bild auf der Titelseite hat in mir noch einen anderen Gedanken aufkommen lassen. Der Mann steckt ja nicht nur seinen Kopf in den Sand, sondern er streckt auch sein Hinterteil in die Höhe. „Den Hintern hochkriegen“ ist eine Redensart, mit der wir meinen: Loslegen, nicht tatenlos herumsitzen, sondern etwas aus den eigenen Möglichkeiten und Talenten machen. Wenn uns die kleinen oder großen Auszeiten dieses Sommers in der Weise Erholung schenken, dass wir hinterher mit neuer Energie an unsere Aufgaben in Familie und Beruf, aber auch in Kirche und Gesellschaft herangehen, dann haben sie sicher ihren Sinn.

So wünsche ich Ihnen allen eine gute (Sommer-)Zeit und freue mich schon auf die vielfältigen Aktivitäten und Begegnungen in der zweiten Jahreshälfte!

Paul Sander



Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander

Inhalt

Sommer in St. Joseph.....	4
Über den Tellerrand.....	6
Förderverein.....	7
Chorprojekt.....	7
Ein Jahr Pastoralrat.....	8
Kirchenumbau.....	11
Autorenlesung	12
Theaterstück <i>Extrawurst</i>	12
Gottesdienste.....	14
Neue Pfarrsekretärin.....	15
Termine.....	15

Titelbild: Wolfgang Cibura
in: pfarrbriefservice.de

Der nächste Pfarrbrief
erscheint Ende Oktober
2024. Redaktionsschluss
ist der 24.09.2024.

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph
Isemhagener Str. 64 | 30163 Hannover

www.st-joseph-hannover.de

Tel. 0511 66 32 82 | mail@st-joseph-hannover.de

Verantwortlich: Pfarrer Heinrich Plochg

Redaktion: Dr. Paul Sander

Layout: Philipp Sander

Druck: Layout Satz & Druck eK, Hannover

Sommercafé auf der Terrasse FORUM St. Joseph

sonntags, 14³⁰ bis 17³⁰

30. Juni



quer durch DEUTSCHLAND

14. Juli



EUROPA-Meisterschaft

4. August



rund um die WELT

Die Terrasse ist in der 1. Etage des FORUMs.
(Fahrstuhl ist vorhanden)



Sommer in St. Joseph

In den Sommerferien öffnet wieder das **Sommercafé**. In diesem Jahr allerdings nicht im Zitronenhof, denn dort steht ein Lagerzelt mit den Kirchenbänken, die für den Umbau ausgelagert werden mussten. Stattdessen laden wir Sie herzlich ein auf die Terrasse am FORUM. Dort wollen wir Sie mit köstlichen Torten und Gebäck bei Kaffee, Tee und kalten Getränken verwöhnen – siehe nebenstehendes Plakat.

Am 18.08. feiern wir das **Sommerfest** in St. Joseph. Für das leibliche Wohl ist auf vielfältige Weise gesorgt, zwei Musikgruppen garantieren eine sommerlich-leichte Atmosphäre und für Kinder gibt es ein buntes Spieleangebot und ein Karussell.

Am letzten Wochenende im August steigt dann endlich wieder das **Lister-Meile-Fest**, und St. Joseph ist natürlich mit der Kirchenbude dabei. Schauen Sie vorbei und genießen Andechser Bier oder Almdudler mit Weißwurst und Brez'n: Freitag, 30.08. bis Sonntag, 01.09.

Motorrad-Gottesdienst – in St. Hedwig

Pfarrer Plochg führt den 19. MoToGo an

Am Sonntag, 22.09. ab 11:30 Uhr treffen wir uns auf dem Georgsplatz in der Innenstadt von Hannover zum zwanglosen Zusammensein – in bewährter Weise

musikalisch unterhalten von der Gruppe „Sugarplumfairy“. Bei einem Pott Kaffee, einem belegten Brötchen und einer Bratwurst lässt es sich gut aushalten und

entspannt klönen. Gegen 14 Uhr bewegt sich dann die Demofahrt über eine ca. 12 km lange Strecke durch die Stadt bis zur Kirche **St. Hedwig** in Hannover-Vinnhorst (Kalabisstr. 1 – Die Kirche St. Joseph, die sonst meist das Ziel war, ist wegen des Umbaus noch geschlossen.). Dort feiern wir um ca. 15 Uhr den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Motorradfahrer:innen der letzten Saison, musikalisch gestaltet vom Gospelchor „Our Voices“. Herzlich eingeladen sind alle Motorrad-, Quad- und Rollerfahrer:innen.



Sommer Fest

18. August '24
10³⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

10³⁰ Open-Air-Gottesdienst

12⁰⁰ Die Hallerschipper
Shanties & Mehr

15³⁰ Three More Pints
Celtic Folk Party



ST. JOSEPH

über den Tellerrand

Was läuft ...

... in St. Maria

Wegen des Kirchenumbaus wird es in diesem Jahr in St. Joseph kein Angebot zur **Langen Nacht der Kirchen** am 06.09. geben können, aber die Teams in St. Adalbert und St. Maria haben jeweils ein musikalisches Programm entworfen: In **St. Adalbert** singen an diesem Abend der Gospelchor und die Schola, beide unter der Leitung von Michaela Poloczek. In **St. Maria** gibt es ca. halbstündige Einheiten mit einem hochkarätigen Saxofon-Ensemble, Klezmer-Musik, dem französischen Chor, aber auch Orgelmusik.

Frauen wandern anders, haben zehn Frauen erfahren, die im März ein Stück Jakobsweg in der Lüneburger Heide gewandert sind – mit Meditationen, Yoga und guten Gesprächen. Das hat offenbar einen Nerv getroffen, daher gibt es eine Fortsetzung am 14.09. Mehr Infos: bianca.henke@gmail.com oder Michaela.Poloczek@web.de

... in der Diözese

Unter dem Leitgedanken „Ein hörendes Herz“ lädt das Bistum Hildesheim herzlich zur Diözesan-**Männerwallfahrt** am 01.09. ein. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad machen sich Wallfahrer gemeinsam auf den Weg zum Wallfahrtsort Maria in der Wiese in Germershausen, wo sie ab 10 Uhr eine Eucharistiefeier, ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Schlussandacht und natürlich viele gute Gespräche erwarten.



... im Regionaldekanat

In der Regel wird dienstags von 7:10 bis 7:45 Uhr eine **Meditation am Morgen** angeboten, und zwar in der Herz-Jesu-Kapelle, Hildesheimer Str. 30. Nähere Informationen gibt es hinter nebenstehendem QR-Code.



Am 1. Freitag im Monat von 16:30 bis 17:30 Uhr bietet #diegruenege-meinde unter dem Titel „**Kirche im Freien**“ eine spirituelle Auszeit in und mit der Natur an. Hinter dem QR-Code gibt es weitere Infos dazu.

... in der Lister Gemeinde

Passend zum diesjährigen Motto der Fairen Woche („Fair und kein Grad mehr“) laden wir zusammen mit der Lister Kirchengemeinde am 14.09. um 10:30 Uhr herzlich ein zu einem Workshop mit dem Kolping-**Klimamobil** zum Thema „Klimagerechtigkeit“. Das Klimamobil ist ein E-Mobil, das durch ganz Deutschland fährt, um Menschen zu motivieren, sich für mehr Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Der Workshop soll draußen vor der Matthäuskirche stattfinden (Wöhlerstraße 13), bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten der Lister Kirchengemeinde. Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Charleen Heineke unter charleen.horoba@bistum-hildesheim.net oder telefonisch unter 0511 59025726.



Dipl.-Ing. Christiane Stille
Leiterin Wohnimmobilien Hannover-Mitte

Es folgt ein neuer Lebensabschnitt,
und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir übernehmen das gerne für Sie!

Seit über **40 Jahren** bringen wir Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen. Ihr persönlicher Ansprechpartner beantwortet Ihnen all Ihre Fragen und steht Ihnen beim kompletten Verkaufsprozess zur Seite.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**

Luisestraße 1 | 30159 Hannover | www.von-wulfing-immobilien.de


von WÜLFING
IMMOBILIEN

☎ 0511 - 1260770

St. Joseph direkt

Neuer Vorsitz des Fördervereins

Bei ihrer 10. Mitgliederversammlung am 6. Mai 2024 haben die Vereinsmitglieder Matthias Hohgräbe als neuen 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Er folgt damit auf Sonja Otto, die nicht wieder zur Wahl antrat und der wir an dieser Stelle für ihr Engagement in den letzten Jahren danken. In den weiteren Vorstandsämtern wurden Heike Okonek als 2. Vorsitzende und Carola Kwasniok als Kassenwartin in Ihren Ämtern wiedergewählt.



Neben dem Bericht über das Engagement des Fördervereins in der finanziellen Unterstützung von caritativen Einrichtungen, der kath. Kirchengemeinde St. Joseph sowie bedürftigen Einzelpersonen wurden weitere Spendenaktionen für das laufende Jahr geplant. Unter anderem wird wieder (zum zehnten Mal!) der beliebte Adventskalender als Begleiter durch die Adventszeit verkauft und bietet wie immer interessante Gewinnchancen.

Infos zum Förderverein finden Sie über den QR-Code.



Chorprojekt 2024

Noch Plätze für Sänger:innen

Am 5. Januar 2025 wird der Projektchor St. Joseph ein Festkonzert nach der Wiedereinweihung der sanierten St.-Joseph-Kirche geben. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, unter anderem dessen monumentales Werk *Lobgesang*.

Es haben sich schon ca. 80 Sänger:innen zusammengefunden, um dieses Projekt zu verwirklichen, aber einige Plätze im Sopran, Tenor und Bass sind noch frei. Wenn Sie also sängerisch in einer dieser Stimmlagen unterwegs sind, Notenkenntnisse haben und über Chorererfahrung verfügen, freuen wir uns, wenn Sie zu uns stoßen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich mit dem Leiter Werner Nienhaus in Verbindung setzen: wernernienhaus@t-online.de

Geprobt wird an folgenden Samstagen jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr: 24.08., 14.09., 28.09., 19.10., 02.11., 16.11., 24.11., 14.12.2024

Generalprobe am Samstag, 04.01.25 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Die Proben finden statt im FORUM St. Joseph, Isernhagener Str. 63, 30163 Hannover.

Werner Nienhaus



Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUTEK
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**

Husarenstraße 29 · 30163 Hannover

www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
In Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!



Kai Richter

Rechtsanwalt

bkr.

buschmann
kater
richter

Wedekindplatz 3

30161 Hannover

T +49(0)511 / 590 922 – 0

F +49(0)511 / 590 922 – 30

info@kanzlei-bkr.de

www.kanzlei-bkr.de

Ein Jahr im Amt

Der Pastoralrat St. Joseph

Wir erleben durch die veränderte pastorale Situation, in der ein Team von Priestern und weiteren Hauptamtlichen gemeindeübergreifend in St. Joseph und St. Maria tätig ist, ungewohnte Herausforderungen, aber auch neue Chancen. Daneben sorgt der Umbau der Kirche dafür, dass neben den baulichen und finanziellen Fragen immer wieder auch kreative Lösungen in Liturgie und Seelsorge zu finden sind.

Beim Blick zurück auf das erste Jahr: Könnt ihr benennen, wie es sich insgesamt arbeitet in diesem Gremium?

H: Man kann sicher sagen, dass wir ein arbeitsfähiges Gremium sind, in dem ein gutes Miteinander herrscht. Die positive Atmosphäre im Pastoralrat ist aus meiner Sicht ganz entscheidend für eine erfolgreiche Arbeit.

Wir merken aber auch, dass die Situation der Pastoral zunächst einmal nicht einfacher geworden ist, seitdem sich der Pfarrer und die übrigen Mitarbeiter gewissermaßen auf zwei Pfarrgemeinden aufteilen müssen. Dadurch ist eine ausschließliche Fokussierung auf die Arbeit in St. Joseph, wie es sie vorher gab, nicht mehr möglich.

W: Das zeigt sich für mich besonders auch in der Kooperation im Vorstand. Hier fehlt es manchmal an Zeit für die gemeinsame Arbeit. Ich denke, da müssen wir noch bessere Abläufe schaffen und uns unserer Rolle bzw. Aufgabe klarer werden.

Du, Ralph, bist ja nun ein Neuling im Pastoralrat von St. Joseph. Hattest du vorher schon Erfahrungen in der Gremienarbeit und wie geht es dir jetzt in deiner neuen Aufgabe?

W: Das ist für mich tatsächlich das erste Mal in einem solchen Amt. Ich war in St. Joseph vorher schon als Ordner während der

Spannende Zeiten also; da bietet es sich an, auf das erste Jahr der Arbeit des im Mai 2023 neu gewählten Pastoralrats der Gemeinde zurückzuschauen. Paul Sander lotet im Gespräch mit Thea Heusler (H) und Ralph Wassmann (W), die als stellvertretende Vorsitzende gemeinsam mit Pfarrer Plochg den Vorstand bilden, Erfahrungen und Eindrücke aus und fragt nach Perspektiven für die Zukunft.

Corona-Pandemie aktiv, dann auch als Lektor und Kommunionhelfer im Gottesdienst. Jetzt im Pastoralrat mitzuarbeiten ist noch einmal ein weiterer Schritt.

Ich finde die Arbeit dort sehr interessant, habe schon viele Menschen kennengelernt und neue Einblicke gewonnen. Aber gleichzeitig bekommt man natürlich auch

Dinge mit, z.B. Konflikte, die einem ‚normalen‘ Kirchgänger eher verborgen bleiben. Ich bin mit Freude dabei, auch weil ich meine Ideen einbringen und an der Gestaltung des Gemeindelebens mitwirken kann.



Der Pastoralrat
hinten v.l.n.r.: Pfarrer Heinrich Plochg, Julia Weingarten, Michael
vorne: Bruni Koopmann, Thea Heusler, Ingeborg

Was mir aber auch auffällt: Das christliche Element prägt unser Tun nicht so durchgängig und intensiv, wie man sich das manchmal denkt und wünscht.

Ganz neu im Pastoralrat und dann gleich im Vorstand: Wie kam es denn dazu?

W: Ganz ehrlich: Ich wusste gar nicht so genau, was mit diesem Amt so auf mich zukommt. Als sich dann niemand anderes dafür gefunden hat, habe ich mir gedacht „Warum nicht?“. Außerdem kam ich auf diese Weise für andere Aufgaben nicht mehr in Frage (lacht).

Ich bereue es bislang auch nicht, aber es ist mit mehr Arbeit und Zeitaufwand verbunden, als

ich gedacht habe. Zum Glück ist Thea meine Vorstandskollegin, die aus ihrem Beruf und ihrer früheren ehrenamtlichen Tätigkeit ganz viel Erfahrung und strukturelles Denken mitbringt.

Was waren die großen Themen in den letzten 12 Monaten?

H: Da ist zunächst sicher der Umbau unserer Kirche zu nennen. Dann haben wir viel Energie darauf verwendet, das Projekt der Brückenbauer weiterzuentwickeln. Und schließlich gab es mit der Neubesetzung der Stellen des Hausmeisters und der Pfarrsekretärin, die vorher lange vakant waren, wichtige Personalfragen zu klären.

Der Umbau der Kirche prägt aktuell deutlich das Gemeindeleben. Angesichts der aktuell nicht eben rosigen Situation und Ent-

wicklung der Kirche: Würde man so einen Umbau heute noch einmal beginnen? Was sagt ihr denen, die einen solchen Aufwand für nicht mehr zeitgemäß halten?

H: Dazu möchte ich ganz uneingeschränkt sagen: Ja, ich würde den Umbau jederzeit wieder in Angriff nehmen. Für mich ist er ein ganz wichtiges Signal, dass wir an eine Zukunft von Kirche an diesem Standort St. Joseph glauben. Und da ist es eben wichtig, den Kirchenraum an die sich wandelnden Bedürfnisse der Zeit anzupassen, wie das auch Generationen vor uns so gemacht haben. Was wäre denn die Alternative? So wie wir von unseren Vorgängern einen intakten Bau übernehmen konnten, so sind auch wir in der Verantwortung die Kirche so zu erhalten und zu gestalten, dass unsere Nachfolger:innen diesen Raum übernehmen und zu ihrem machen können. Als Pastoralrat haben wir diese Verantwortung sowohl in pastoraler als auch in materieller Hinsicht übernommen.

W: Ich freue mich schon sehr auf den neuen Kirchenraum und glaube, dass hier eine große Chance für uns liegt, dem Leben unserer Gemeinde neue liturgische und spirituelle Impulse zu geben. Das wird eine große Aufgabe sein, die neu gestaltete Form mit guten Inhalten zu füllen, das Äußere und das Innere in Einklang zu bringen.

Wenn wir auf die Brückenbauer schauen, wie sind da aus eurer Sicht die Perspektiven?

H: Zunächst einmal sind wir sehr froh über die Entwicklung, die das Projekt bislang genommen hat. Es ist uns gelungen hier ganz unterschiedliche Menschen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Perspektiven zusammenzubringen. Die Brückenbauer



rat St. Joseph
l Schmidt, Carola Kwasniok, Dr. Ralph Wassmann, Marcel Mock
g Mahl, Matthias Hohgräbe, Werner Nienhaus

verkörpern die soziale und caritative Komponente in der Arbeit von St. Joseph und sind daher eine Querschnittsaufgabe.

W: Das heißt: Die Tätigkeit der Brückenbauer spielt in viele Aspekte des Gemeindelebens mit hinein, bei denen das vielleicht nicht auf den ersten Blick zu erwarten ist. Dazu gehören eben auch Vorträge, Theateraufführungen oder der Bereich der Liturgie. Brücken zu bauen ist ja einfach eine Kernaufgabe einer christlichen Gemeinde.

Daneben gibt es natürlich auch das sogenannte „Alltagsgeschäft“. Wie stellt sich das für euch dar?

H: Das ist mühsam. Es bedarf der engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.

W: Herausfordernd ist für einen Neuling wie mich das Kennenlernen vieler innerkirchlicher Strukturen und Vorschriften, zumal letztere häufig nicht gerade auf der Höhe der Zeit sind (lacht).

Zu Beginn des Jahres hat sich der Pastoralrat in einem Workshop Zeit genommen, um die Zukunft der eigenen Arbeit in den Blick zu nehmen. Was hat sich dabei ergeben?

H: Die grundlegenden Fragestellungen waren: Wen wollen wir mit unserer Arbeit erreichen? Wofür arbeiten wir?

W: Dabei war die künftige Gestal-

tung von Liturgie ein großes Thema. Wir freuen uns gewiss auf die Fertigstellung unserer Kirche, sehen aber auch, dass dieser neue Raum einige Herausforderungen für uns bereithält. Ein einfaches Weiter-so kann es eigentlich nicht geben. Es wird darum gehen, auch neue Gottesdienstformen zu entwickeln und zu etablieren. An erster Stelle stehen hier regelmäßig stattfindende Wort-Gottes-Feiern, die von einem oder mehreren Laien geleitet werden. Wir müssen uns zum einen daran gewöhnen, dass künftig weniger Priester für die Feier der Heiligen Messe zur Verfügung stehen, vor allem aber sehen wir die große Chance auf mehr liturgische Vielfalt und Lebendigkeit, auf eine neue, stärkere Beteiligung der Gemeinde.

Ich habe übrigens die Begrüßungskultur, die wir uns in der Corona-Pandemie durch die Einlasskontrollen angewöhnt hatten, als sehr förderlich für ein Miteinander der Gottesdienstgemeinde empfunden und wünsche mir sehr, dass wir davon etwas weiterführen können.

H: Ein weiterer wichtiger Punkt beim Workshop war für uns die Verbesserung der Kommunikation. Das ist ja eigentlich in allen Institutionen und Gruppen ein Dauerthema, so auch bei uns. Es geht dabei um die interne Weitergabe von Informationen im Pastoralrat, aber auch um die

Vernetzung mit dem Pfarrbüro, dem Pastoralteam, der Gemeinde und auch in den Sozialraum hinein. Und nicht zuletzt: Die Öffentlichkeitsarbeit durch Pfarrbriefe, Homepage, Schaukästen etc.

Wenn ihr nach vorne schaut: Was werden die wesentlichen Aufgaben sein?

H: Nun, zumindest mittelfristig wird die Gemeinde St. Joseph wohl ohne einen Pfarrer auskommen müssen. Schon jetzt haben wir ja gewissermaßen nur noch einen halben Pfarrer. Und ob es für Pfarrer Plochg einen Nachfolger geben wird, steht aus meiner Sicht in den Sternen; ich persönlich halte es für eher unwahrscheinlich.

W: Und das bedeutet, dass wir schon jetzt damit beginnen sollten uns zu fragen: Wie geht es dann weiter? Wer kann Leitung übernehmen? Wie gestalten wir den Übergang?

H: Ganz wichtig dabei ist, dass es uns gelingt, die Verantwortung für den Übergang und die anschließende Zeit auf verschiedene Schultern zu verteilen, auch in einem guten Zusammenspiel mit den dann verantwortlichen Hauptamtlichen im Pastoralteam.

Wir erleben schon jetzt aufregende Zeiten und Entwicklungen, aber ich glaube, die Zukunft wird bestimmt nicht langweiliger!

Vielen Dank für dieses anregende Gespräch!

Vertrauen schaffen und Beistand leisten

Günther-Wagner-Allee 45
30177 Hannover

Tel.: 0511.665 170

BÖHMECKE

Bestattungen

www.boehmecke-bestattungen.de



Bewerbungsfotos - Passfotos - Portraits
Familienfotos - Babybauchfotos - Kinderfotos
Hochzeitsfotos - Aktfotos - Fotoarbeiten

Lister Meile 85a
30161 Hannover

0511-2288745
www.franzfender.de

F O T O S T U D I O
FRANZ FENDER

Ein Gotteshaus als Baustelle

Arbeiten in St. Joseph sind in vollem Gange

Wenn dieser Pfarrbrief erscheint, ist die Sanierung und Umgestaltung unserer Kirche gerade auf ihrem Höhepunkt. Im Mai wurde ein gewaltiges Raumgerüst aufgebaut, von dem aus nun Wände und Gewölbe ausgebessert und neu gestrichen, Kabel gezogen und Lampen installiert und schließlich die beiden großen Rundfenster eingebaut werden.



Wenn Sie den Fortschritt der Arbeiten verfolgen möchten, können Sie über den nebenstehenden QR-

Code bequem auf den Bau-Blog auf unserer Homepage zugreifen.

Momentan sind wir im Zeitplan, und das ist auch gut so, denn ein Datum für die Wiedereröffnung ist schon fest geplant:

Am Sonntag, 10. November um 16 Uhr soll die erste Hl. Messe nach dem Umbau gefeiert werden. Bischof Dr. Heiner Wilmer wird die Weihe des neuen Altars und des Ambos vornehmen. Im Anschluss wird es einen Empfang im FORUM St. Joseph geben.

Merken Sie sich diesen Termin bitte schon einmal vor, selbstver-



ständig sind Sie als Gemeinde von Herzen zu diesem besonderen und in unserem Bistum mittlerweile selten gewordenen Ereignis eingeladen. Damit möchten wir Ihnen auch danken, zum einen dafür, dass Sie uns in der Zeit des Umbaus treu geblieben sind und die Gottesdienste im FORUM mitgefeiert und mitgestaltet haben – eine berührende und begeisternde Erfahrung! Zum anderen haben viele von Ihnen uns auch finanziell unterstützt. Das ist für die Gemeinde sehr wichtig, denn aufgrund der leider unvermeidlichen Steigerung der Baukosten müssen wir mittlerweile einen An-

teil von 400.000 Euro zum Umbau beitragen, davon 100.000 Euro aus Spenden. Wir sammeln also fleißig weiter, und wenn Sie uns erneut oder erstmals unterstützen mögen, hilft das wirklich sehr. Über diesen QR-Code gelangen Sie auf unser Spendenportal bei der DKM, Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto DE71 4006 0265 0022 0054 00 überweisen oder bar im Pfarrbüro abgeben.



Paul Sander

Erlesene Köstlichkeiten für Ihre Außerhausveranstaltung

Partyservice

Andrea Kerber

Unser Partyservice bietet Ihnen für Ihre Familienfeier, Empfänge oder Firmenveranstaltung immer ein individuelles Catering-Angebot.

Für Veranstaltungen ab 20 Personen können Sie auch gerne in unseren Räumlichkeiten feiern.

- Fragen Sie uns an! -

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover

☎ 0511 - 220 84 79 • 📞 0177 - 855 43 90

✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Einladung

zu zwei Veranstaltungen der Brückenbauer

Brückenbauer
ST. JOSEPH

Liebe Gemeinde,
die Brückenbauer bieten im September und Oktober dieses Jahres zwei besondere Veranstaltungen im FORUM St. Joseph an, zu denen ich Sie ganz herzlich einlade:

Vom Gott der Angst zum Gott der Liebe – Lesung und Gespräch mit Dr. Uta Kronshage

Fragen Sie sich auch immer mal wieder, welche Rolle Gott in Ihrem Alltagsleben spielt? Welchen Einfluss hat die „höhere Macht“ auf Ihr Leben, auf Ihren Glauben?

Nun, ich stelle mir solche Fragen nicht häufig, vielleicht sogar zu selten. Aber dann habe ich zum Geburtstag das Buch der Psychotherapeutin Dr. Uta Kronshage geschenkt bekommen. Allein



gefördert durch:  Stiftung Kirche sein
Region Hannover

der Titel hat mich schon aufhorchen lassen: „Vom Gott der Angst zum Gott der Liebe“.

Und nach der Lektüre ist mir vieles bewusster geworden. Gedanken und Sichtweisen zu Gott, uns Menschen und unserem Zusammenleben sind aufgekommen, die Hoffnung machen. Für jede und jeden Einzelnen, für unsere Kirchen, für unsere Gemeinschaft. Keine Revolution, eher eine Auffrischung! Grundsätzliche Erkenntnisse, die eigentlich klar sein sollten, es aber – zumindest bei mir – leider zu selten sind.

Haben Sie Interesse über unser Gottesbild und dessen Entwicklung in der Kirche nachzudenken? Die Brückenbauer St. Joseph haben Frau Dr. Kronshage zu einem Gespräch über ihr Buch eingeladen. Am 5. September 2024 um 19:00 Uhr im FORUM St. Joseph wird die Autorin aus ihrem Buch lesen und im Gespräch von ihren Erfahrungen mit dem Thema berichten. Nicht nur aus ihrem beruflichen Kontext, sondern vor allem zu den Möglichkeiten, die eine „aufgefrischte“ Sicht auf Gott für unsere Gemeinschaft in Kirche und Gesellschaft bietet. Lassen Sie uns einen spannenden Abend beim Zuhören und im gemeinsamen Gespräch erleben.

Die Tribüne Hannover e.V. spielt die Extrawurst

Seit 1965, also knapp 60 Jahre, existiert die Tribüne Hannover als nunmehr ältestes Amateurtheater Hannovers. Ursprünglich für Märchenaufführungen im Vahrenwalder FZH gegründet, haben wir

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll u.a. über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied anzuschaffen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst. Muss man religiöse Sitten tolerieren, auch wenn man sie ablehnt?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!



ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895



ZERTIFIZIERT
DIN EN 16017

- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich im Online Kundencenter
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche **Gedenkseite** für Verstorbene!
- gegenseitiger **Trost** mit der Trauergemeinschaft auf:
www.ackermann-bauer.de/gedenkportal



Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29
info@ackermann-bauer.de

Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

über Jahre ausschließlich Krimis gespielt. Inzwischen haben wir unser Repertoire auf zeitgenössische Stücke erweitert.

Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht an die Auf-führung der 12 Geschworenen im neu gebauten FORUM vor 7 Jahren. Hieran möchten wir anknüpfen und Sie am 23. Oktober 2024 um 19:00 Uhr mit unserem aktuellen Stück *Ex-trawurst* unterhalten.

Die *Extrawurst* ist in den letzten zwei Jahren das am häufigsten gespielte Theaterstück in Deutschland. Also sollten auch Sie es nicht verpassen! Wir garantieren einen sehr kurzweiligen, zum Nachdenken anregenden und witzigen Abend. Also merken Sie sich den Termin schon mal vor!

*Ihr Ralph Wassmann
Pastoralrat/Brückenbauer*




Med. Fußpflege
Ingrid Stark
Vahrenwalder Str. 109 A - 30165 Hannover
Tel. 0176 - 2601 3609
Studio & Hausbesuch



Ganz oben entscheidet Qualität... **GOLDMANN**
...und die kommt von Goldmann **Bedachungen**

Steil- und Flachdächer	Wohndachfenster
Abdichtungen	Dachrinnen
Dachbodendämmung	Solaranlagen
Fassaden	Dachbegrünung

Büttnerstr. 17
30165 Hannover

Telefon (0511) 3 50 55 88 E-Mail: info@goldmann-bedachungen.de
Telefax (0511) 3 52 09 99 www.goldmann-bedachungen.de



Nordstadt Apotheke 

Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare

Bodestr. 2-6
30167 Hannover

Tel.: 0511/161 52 53
Fax: 0511/161 52 57
Mail: schnare@nordstadt-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08 - 19 Uhr, Sa: 09 - 14 Uhr




**BLUMEN
HOFFMANN**

Blumen Hoffmann GbR Telefon: (0511) 3523190
Grambartstraße 4 Fax: (0511) 3504216
30165 Hannover info@blumen-hoffmann.de



MALERMEISTER griess GMBH

- Maler- und Tapezierarbeiten	- Treppenhausrenovierung
- Fassadenanstriche und Beschichtungen	- Farbgestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme	- Bodenbelagsarbeiten

Vofßstr. 4 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 31 95 78 · www.malermeister-griess.de

Gottesdienste

regelmäßig

Aufgrund der Arbeiten in der Kirche St. Joseph gibt es an diesem Standort derzeit nur eine Sonntagsmesse zur gewohnten Zeit im Saal des FORUMs. Dienstags sind wir zu Gast in der Cella St. Benedikt, Voßstr. 36. So ergibt sich folgender Plan.

Samstag	17:00	St. Hedwig
Sonntag	10:00	St. Maria
	10:30	St. Joseph
	11:30	St. Adalbert
Dienstag	09:00	Cella
Mittwoch	15:00	St. Hedwig
Donnerstag	17:00	St. Adalbert
		(nicht in den Ferien)

Besonderes



Einmal im Monat bieten wir am Sonntag in **St. Hedwig** eine Wort-Gottes-Feier für Familien mit Kindern an, in der wir spielerisch und kindgerecht unseren Glauben erkunden und uns an ihm freuen wollen. Dieser Gottesdienst ist immer offen für alle Kinder aus St. Maria, St. Joseph und darüber hinaus. Wir treffen uns auch in den Ferien!

Die nächsten Sonntags-Termine sind: 21.07., 11.08. und 15.09., immer um 10:30 Uhr.

Am Samstag, den 26.10. gibt es ein Special: Um 17 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Messe, anschließend verwandeln wir das Pfarrheim St. Hedwig in eine Grusel-Zone und feiern dort eine Allerheiligen-Halloween-Party.



Am Kirchort **St. Adalbert** bieten wir ebenfalls einmal im Monat, immer am ersten Sonntag, eine Kinderkirche in der Krypta an, gleichzeitig mit der Hl. Messe



Ein besonderes Angebot ist der mittendrin-Gottesdienst: eine dreiviertel Stunde Meditation mit Liedern aus Taizé und der Ostkirche. Immer mitten im Monat, mitten in der Woche – mittendrin eben. Die nächsten Termine:

14.08. – **Cella St. Benedikt**

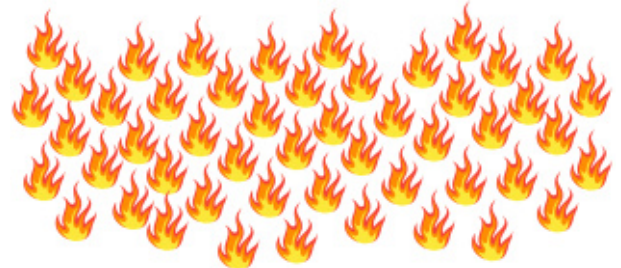
18.09. – **St. Hedwig**

16.10. – **Cella St. Benedikt**

Firmung

... und dann?

Fünzig kleine Flammen als Zeichen dafür, dass am Mittwoch, dem 22. Mai fünfzig jungen Menschen aus unseren Pfarreien St. Maria und St. Joseph im Sakrament der Firmung der Heilige Geist zugesprochen wurde. „Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.“



So heißt es in der Pfingsterzählung. Wir wünschen den Gefirmten, dass sie etwas von diesem Feuer in sich spüren, dass der Geist Gottes sie nicht verlässt, gerade dann, wenn es mal schwierig wird und die Hoffnung schwindet.

Meistens ergibt sich nach der intensiven Zeit der Firmvorbereitung eine Art spirituelles Loch, wenn es in der Gemeinde keine entsprechenden Angebote für die jungen Leute gibt. Das soll diesmal anders sein und daher laden die für die Firmvorbereitung Verantwortlichen die Gefirmten, aber auch alle anderen Jugendlichen dazu ein, sich einmal in der Woche zu treffen:

Immer am Sonntagabend um 19 Uhr gibt es im FORUM **St. Joseph** zunächst einen geistlichen Impuls und im Anschluss wird gemeinsam gespielt. Herzlich Willkommen!

Regelmäßige Termine

... was außer Gottesdiensten auch noch läuft

Kirchenkaffee

sonntags	12:30	St. Adalbert	Kirchencafé jeweils 1. & 3. Sonntag im Monat
sonntags	10:30	St. Maria	Kirchencafé jeweils am dritten Sonntag im Monat
sonntags	11:30	St. Joseph	Fröhlicher KirchenKaffee jeden Sonntag jeweils am 1. Sonntag im Monat: Stammtisch Smartphone & Tablet

Chöre

montags	18:00	St. Joseph	Jugendchor Johannes Hörnschemeyer jugendchor@st-joseph-hannover.de
montags	19:00	St. Adalbert	Gospelchor (Michaela.Poloczek@web.de)
dienstags	15:00	St. Hedwig	Chor Vermonia (Veronika Schindler Tel. 0170 864 28 63)
dienstags	18:00	St. Joseph	Chor 7pm (Michael Troczynski Tel. 0511 66 32 82)
mittwochs	17:30	St. Adalbert	Schola St. Adalbert unregelmäßige Proben (Michaela.Poloczek@web.de)
donnerstags	17:00	St. Joseph	Kinderchor (Joh. Hörnschemeyer kinderchor@st-joseph-hannover.de)

Sport, Spiel & Hobby

montags	10:30	St. Joseph	Yoga im Lehnstuhl (Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph)
dienstags	vorm.	St. Hedwig	Vinnhorster Share & Quilt Center (14-täglich, gerade Wochen) Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84
dienstags	18:00	St. Hedwig	Gymnastik (Constanze Krohne Tel. 0511 271 04 35)
donnerstags	19:00	St. Adalbert	Tischtennis (Michael Wittwer / Andreas Kassner) Tel. 0511 75 21 45 (Wittwer) / Tel. 0511 271 51 35 (Kassner)
freitags	08:00	St. Hedwig	Geländepflege
freitags	17:00	St. Joseph	Spielesachmittag (Termine: 19.07., 16.08., 13.09., 18.10.)
freitags	19:00	St. Adalbert	Doppelköpfe (Jos Tax Tel. 0176 726 03 497)
sonntags	19:00	St. Joseph	Geistlicher Impuls und Spieleabend für Jugendliche

Neues Gesicht in St. Joseph

Wenn Sie im Pfarrbüro anrufen, werden Sie künftig von einer neuen, freundlichen Stimme begrüßt, denn seit dem 1. Mai haben wir wieder eine Pfarrsekretärin. Ihr Name ist Nicole Kellert und sie befindet sich noch in der Einarbeitung. „Das sind viele neue Aufgaben, in die ich mich hineinfinden

muss, aber ich fühle mich wohl hier und die Arbeit macht mir Freude!“ – so der Eindruck von Frau Kellert nach einigen Wochen. Wir wünschen ihr, dass ihr diese Freude erhalten bleibt, dass sie die Arbeit als erfüllend empfinden und viele gute Begegnungen erleben darf.





Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln: Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar. Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15112




Immer aktuell

Über Änderungen und weitere Termine in den beiden Pfarreien St. Maria und St. Joseph informieren wir Sie alle zwei Wochen in **Pfarrei²**, ausliegend in unseren Kirchen – oder sie schauen auf unsere Homepage!



Termine und Veranstaltungen

- 22.06. 18:00 **St. Hedwig** Beisammensein am Johannesfeuer bei Grill und Getränken (nach der Messe)
- 09.07. 18:30 **St. Maria** *Ernährung und Trinken im Alter: Vortrag*
Veranstaltung der Männergemeinschaft St. Maria – offen für alle
- 11.07. 17:30 **St. Joseph** Abendessen der Brückenbauer | Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph
- 16.07. 18:00 **St. Maria** Nordstadtspaziergang
- 04.08. **St. Adalbert** Ausflug Kassel-Wilhelmshöhe | thomas.schmalstieg@bistum-hildesheim.net
- 07.08. 09:30 **St. Hedwig** Frauenfrühstück | Anm. bis 5.8. bei Michaela Wollschläger, Tel. 352 09 00
- 09.08. 16:00 **St. Joseph** *Thank God it's Friday: Familiennachmittag der Brückenbauer*
- 14.08. 20:00 **Cella St. B.** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 14)*
- 24.08. 17:00 **St. Adalbert** Sommergospelabend: Andacht, anschl. Grillen auf der Veranda
- 05.09. 19:00 **St. Joseph** *Vom Gott der Angst zum Gott der Liebe*
Lesung mit Autorin Dr. Uta Kronshage | S. 12
- 06.09. 18:00 **St. Adalbert** Lange Nacht d. Kirchen – Gospelchor, Schola und kulinarisches Angebot (S. 6)
- 06.09. 18:00 **St. Maria** Lange Nacht d. Kirchen – buntes Musikprogramm (S. 6)
- 14.09. **St. Adalbert** *Frauen wandern anders (S. 6)*
- 18.09. 20:00 **St. Hedwig** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 14)*
- 22.09. 15:00 **St. Hedwig** MoToGo – Gedenkgottesdienst für verstorbene Motorradfahrer:innen (S. 4)
- 26.09. 17:30 **St. Joseph** Abendessen der Brückenbauer | Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph
- 02.10. 09:30 **St. Hedwig** Frauenfrühstück | Anm. bis 30.9. bei Michaela Wollschläger, Tel. 352 09 00
- 06.10. 11:30 **St. Adalbert** Erntedank: nach der Hl. Messe Kirchencafé und Suppe
- 16.10. 20:00 **Cella St. B.** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 14)*
- 19.10. 17:00 **St. Hedwig** Patronatsfest – Hl. Messe, danach Begegnung und Beisammensein
- 23.10. 19:00 **St. Joseph** *Extrawurst: Theaterstück der Tribüne Hannover e.V. (S. 12)*
- 25.10. 16:00 **St. Joseph** *Thank God it's Friday: Familiennachmittag der Brückenbauer*
- 26.10. 18:00 **St. Hedwig** Grusel-Party für Familien mit Kindern (nach der Abendmesse, S. 14)
- 10.11. 16:00 **St. Joseph** Wiedereröffnung der Kirche St. Joseph
Altarweihe durch Bischof Dr. Heiner Wilmer
anschließend Empfang im FORUM

Fragen, Anmerkungen, Kritik zum Pfarrbrief? Sie erreichen uns unter pfarbrief-mariajoseph@gmx.de.